

Nachhaltigkeit als entscheidende Dimension von Performance

- Audi Sport GmbH mit größtem Produktportfolio aller Zeiten
- Auslieferungszahlen der R- und RS-Modelle auf Rekordhoch
- Konsequente Elektrifizierungsstrategie auch im High-Performance-Segment

Ingolstadt, 10. Juni 2021 – Die Audi Sport GmbH hat 2020 ein Rekordjahr geschrieben: Mit mehr als 29.300 ausgelieferten Fahrzeugen erzielte die High-Performance-Schmiede einen neuen Bestwert. Aktuell bietet sie 15 R- und RS-Modelle an – das größte Portfolio aller Zeiten. Mit dem RS e-tron GT* gelingt Audi Sport nun auch der Einstieg in die vollelektrische Welt. Welches technische Potenzial die Elektrifizierung bietet und was das aus Vertriebsicht bedeutet, erklären der neue Geschäftsführer Sebastian Grams und Rolf Michl, Leiter Vertrieb und Marketing.

Herr Grams, Sie sind seit 1. März neues Mitglied der Geschäftsführung bei der Audi Sport GmbH. Politiker fragt man nach 100 Tagen im Amt traditionell nach einer ersten Bilanz. Wie haben Sie die Zeit erlebt?

Sebastian Grams: Ich komme gebürtig aus Heilbronn und habe meine Karriere vor 20 Jahren hier bei Audi im Bereich Antriebsentwicklung gestartet. Ich kann Ihnen versichern, es gibt kaum ein Kind in der Region, das nicht davon träumt, bei Audi Sport zu arbeiten. Wie alle in unserem Team bin auch ich Performance-Enthusiast und extrem technikbegeistert, wir wollen die Grenzen des Machbaren verschieben – dafür steht Audi Sport. Das wird auch in Zukunft so sein. Davon bin ich überzeugt.

Sie sprechen über Grenzen. Was sind aus Ihrer Sicht die Voraussetzungen, um neue Wege zu gehen?

Grams: Veränderung beginnt zuallererst im Kopf. Im Hochleistungssegment geht es für uns darum, die individuelle Mobilität von morgen neu zu definieren und sie als emotionales Erlebnis zu gestalten. Dazu gehört aber auch Mut – Mut, Dinge aus völlig anderen Blickwinkeln zu betrachten und dabei neue Wege zu erschließen, die unsere Kunden auch in Zukunft begeistern. Mit dem RS e-tron GT* haben wir gerade den ersten rein elektrisch angetriebenen RS – unser erstes vollelektrisches High-Performance-Modell – in den Markt eingeführt und damit eine ganz neue, hochemotionale Dimension von RS präsentiert.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Und das aus dem Munde eines Technikers. Herr Michl, da muss Ihnen als Vertriebsmann ja das Herz aufgehen.

Michl: Ja, besser hätte ich es nicht beschreiben können. Die R- und RS-Modelle spielen eine ganz zentrale Rolle für das sportliche Markenimage. Wir sprechen mit diesem spezifischen Segment eine sehr anspruchsvolle, tech-affine Kundschaft an, die höchste Anforderungen an Performance und Design, aber auch an Alltagstauglichkeit und Individualisierbarkeit stellt – für uns ein Segment mit enormem Wachstumspotenzial. 2020 haben wir trotz Corona-Pandemie ein Absatzplus von 16 Prozent verzeichnet – eine logische Folge davon, dass wir unsere neuen Modelle in den großen Vertriebsregionen wie Europa, Nordamerika und China, aber auch in Überseemärkten wie Japan, Australien und Neuseeland eingeführt haben. Die Strahlkraft unserer High-Performance-Fahrzeuge wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung der gesamten Marke aus, das ist insbesondere mit der Einführung von RS 6 Avant*, RS 7 Sportback* und RS Q8* spürbar, die trotz schwieriger Marktbedingungen eine hervorragende Sales-Performance hinlegen: Unsere Modelle sind und bleiben Traumautos – auf der ganzen Welt!

Die Welt, von der Sie sprechen, verändert sich gerade – Stichwort Elektrifizierung und Digitalisierung. Hat das auch Auswirkungen auf die Vorstellung der Menschen, was ein Traumauto auszeichnet?

Michl: Natürlich sehen wir Veränderungen und analysieren sehr intensiv die Megatrends und Marktentwicklungen, die sich auf die Kaufgründe und das Luxusempfinden unserer Kund_innen auswirken. Mit dem Nachhaltigkeitsgedanken kommt hier eine entscheidende Dimension von Performance ins Spiel – anders als bisher, aber definitiv faszinierend!

Sebastian hat vorher den RS e-tron GT* angesprochen: ein leidenschaftliches Statement gegen Uniformität. Bis zu 475 kW (646 PS) Gesamtleistung und 830 Nm Gesamtdrehmoment. Die Anfahrperformance ist unglaublich und lässt niemanden kalt – auch das ist für uns ein Meilenstein in ein neues Zeitalter der vollelektrischen High Performance, mit dem wir sowohl unsere loyalen Stammkunden als auch neue Kunden ansprechen.

Beschleunigung ist das eine, aber viele verbinden Leistung immer noch mit der beeindruckenden Klangkulisse eines großen Verbrennungsmotors.

Michl: Genau das ist der Punkt, wo wir die größte Veränderung sehen. Kunden, die ein vollelektrisches High-Performance-Modell kaufen, schätzen natürlich außergewöhnliche Performance, legen aber auch Wert auf Understatement und Nachhaltigkeit. Leise ist das neue laut! Das digitale e-tron Sportsound-System kreierte auf Basis von Echtzeitdaten über die Drehzahl der E-Maschinen und weitere Parameter einen synthetischen Klang, der die Arbeit des Antriebs authentisch nuanciert abbildet.

Über das Fahrdynamiksystem Audi drive select kann die Fahrer_in das Klangbild modulieren. So fährt man leise durch die Nachbarschaft und kann es RS-typisch richtig krachen lassen, wenn es die Situation erlaubt.

Eine völlig neue Form von High Performance. Herr Grams, wie sieht die Elektrifizierungs-strategie der Audi Sport GmbH aus?

Grams: Eine klare und konsequente Elektrifizierungsstrategie ist die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unseres Geschäfts. Wir haben die Elektrifizierung der Audi Sport Modelle mit den Verbrennern begonnen. RS 6 Avant*, RS 7 Sportback* und RS Q8* verbinden leistungsstarke 4,0-Liter-V8-Biturbo-TFSI-Aggregate mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Systemen und cylinder on demand-Technologie. In zukünftigen Modellgenerationen gehen wir im RS-Portfolio noch einen Schritt weiter: mit High-Performance-Plug-in-Hybriden und rein elektrischen Antrieben. Die Elektromobilität eröffnet uns ganz andere Dimensionen der Fahrdynamik: Denken Sie zum Beispiel an die vollvariable Kraftverteilung beim elektrischen quattro Antrieb mit Torque Vectoring. Die Speerspitze unseres Aufbruchs in das Zeitalter der High-Performance-E-Mobilität bilden vollelektrische Modelle wie der Audi RS e-tron GT*.

Herr Michl, können Sie uns aus Vertriebsicht schon einen konkreten Ausblick geben, wie die nächsten Schritte auf dieser Roadmap aussehen?

Michl: Wir gehen davon aus, dass wir schon ab 2024 mehr als die Hälfte unserer High-Performance-Modelle teil- oder vollelektrisiert anbieten werden. Im Jahr 2026 werden es voraussichtlich sogar 80 Prozent sein. Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden markt- und segmentspezifisch das richtige Angebot machen. Das reicht von der Breiterelektrifizierung per Mild Hybrid über die Flexibilität des Plug-in-Hybrids bis hin zum besonderen Fahrerlebnis des Elektroautos. Im High-Performance-SUV-Bereich sehen wir in vielen Märkten noch hohes Potenzial. Zum Ende des Jahrzehnts hin wollen wir im Hochleistungssegment nur noch elektrisch angetriebene Modelle anbieten, also reine Elektrofahrzeuge und hochperformante Plug-in-Hybride.

Kommen wir zum Schluss noch einmal auf die eingangs angesprochene Veränderungskultur zurück. Herr Grams, wo sehen Sie in dieser Transformation die größte Chance?

Grams: Ein solcher Umbruch ist keine One-Man-Show. Daran arbeiten wir als Team mit extremer Leidenschaft. Veränderung ist immer eine große Chance. Uns motiviert dabei, neue Lösungen schneller als andere zu entwickeln und mutig umzusetzen. Wir bei Audi Sport haben es uns zum Ziel gesetzt, die Zukunft der Mobilität im Hochleistungssegment nachhaltig, progressiv und digital zu gestalten.

Wir wissen, dass unsere Kunden hohe Anforderungen stellen und nur mit den besten Produkten zufrieden sind.

Kommunikation Produkt und Technologie

Tanja Lehner-Ilsanker
Pressesprecherin Audi Sport GmbH
Telefon: +49 841 89-34105
E-Mail: tanja.lehner@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Produkt und Technologie

Eva Stania
Pressesprecherin Audi A6, Audi A7, Audi S6,
Audi S7, Audi RS 4, Audi RS 5, Audi RS 6,
Audi RS 7, Audi R8, Audi R8 Spyder, Fahrwerk,
Audi quattro
Telefon: +49 152 57767044
E-Mail: eva.stania@audi.de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 22,1 – 19,8* (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi RS 6 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,6–11,5*;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 265–263*

Audi RS 7 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,6–11,5*;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 265–263*

Audi RS Q8

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,3–12,1*;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 281–276*

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.